

## Inhalt.

	Seite
Chronik . . . . .	III
Geschenke für die Bibliothek . . . . .	IX
Verzeichnis der mit unserem Verein in Schriftenaustausch stehenden gelehrten Gesellschaften . . . . .	X
Verzeichnis der neu eingetretenen Mitglieder . . . . .	XI
Rechenschaftsbericht . . . . .	XV
Entstehung der ältesten Kirche Mittelbadens. Von Universitätsprofessor Dr. J. Sauer, Freiburg . . . . .	1
Das ehemalige badisch-wirtembergische Kondominat Bühl. Von Pfarrer Dr. K. Reinfried, Moos (Bühl) . . . . .	12
Das Gefecht um die Schwabenschanze auf dem Roßbühl. Von Ratschreiber J. Ruf, Oppenau . . . . .	40
Die Zeller Porzellanindustrie (Schluß) Von Ratschreiber C. Fischer, Zell a. H. Haslach und das Kinzigtal (Fortsetzung). Von Pfarrer H. Dechslcr, Ebringen	63
Geschichte der Kohlenbergwerke Berghaupten und Diersburg. Von Obercaffen- rendant Dr. J. K. Kempf, Karlsruhe . . . . .	81
Die Kirche und das Pfarrhaus zu Meiffenheim. Von Diplomingenieur W. Beck, Heidelberg . . . . .	93
Die Ullenburg bei Tiergarten. Von Privatgelehrter Dr. A. Bechtold, Freiburg	106
Aus dem alten Baden-Baden. Von Hotelbesitzer A. Höfler, Baden-Baden	123
Miscellen:	
Eine Kirchensteuerliste der Gemeinde Unterachern aus dem Jahre 1666. Von Professor K. Schriever, . . . . .	144
Das Silber-Amulett von Badenweiler. Von Universitätsprofessor Dr. J. Sauer . . . . .	145
Zur Lebensgeschichte von Duxin Moscherosch. Von Lehramtspraktikant Dr. C. Wager . . . . .	145
Bücherbesprechung:	
Scholte, Probleme der Grimmeishausenforschung (S. 149). Scholte, Hyp- spinthal (Zf. für deutsche Philologie) (S. 150). Scholte, J. J. Ch. von Grim- meishausen und die Illustration seiner Werke (Zf. für Bücherfreunde (S. 150). Bechtold, Zur Quellengeschichte des Simplicissimus (Euphorion) (S. 151). Franz H., Alter und Bestand der Kirchenbücher (S. 152). Wagner, Fund- stätten und Funde in Baden (S. 152) Das Großherzogtum Baden (S. 153).	
Druckfehler und Berichtigungen . . . . .	154
<p style="font-size: small;">Tafel I ist den „Kunstdenkmäler Badens“, Band VII S. 89, das Bild auf Seite 2 den „Fundstätten und Funde Badens“, I. Teil S. 168, das auf Seite 3 den „Kunstdenkmäler Badens“, Band VI, S. 103 und das auf Seite 67 und 77 dem „Schau in's Land“, Jahrgang 22, S. 7 und 15 entnommen.</p>	

